

26. Mai 2003

### Gedenken an Willi Dungl

#### Pröll: „Er war ein großer Niederösterreicher“

Die Gala des ATP-Tennisturniers in St. Pölten stand am Freitag ganz im Zeichen des im Vorjahr verstorbenen Prof. Willi Dungl. Neben vielen Familienmitgliedern und Freunden waren auch zahlreiche Vertreter aus Sport und Politik gekommen.

„Willi Dungl war einer der ganz großen Niederösterreicher, der das Gesundheitsbewusstsein in die ganze Welt getragen hat“, erklärte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Er sei ein Pionier der ganzheitlichen Gesundheitspflege gewesen und habe dem Land unschätzbare Dienste erwiesen. Pröll: „Unser Ziel muss es sein, das Unternehmen Dungl, verbunden mit der Philosophie von Willi Dungl, zu erhalten.“

Der „Fitness-Pionier“ hat zahlreichen Menschen nach schweren Verletzungen auf ihrem Weg zurück entscheidend geholfen. Als 23-jähriger begann seine Laufbahn mit der Betreuung der Spitzensportler im Österreichischen Bundesheer. Nach dem Unfall von Formel-1-Weltmeister Niki Lauda war es Dungl zu verdanken, dass dieser wieder an seine Erfolge anschließen konnte. Danach betreute Dungl neben unzähligen Sportgrößen u.a. auch Peter Alexander, Peter Weck und Erwin Pröll. Während ausgedehnter Reisen in den Fernen Osten vertiefte er seine Kenntnisse und galt als Pionier der Wellness-Bewegung und als niederösterreichischer „Gesundheitspapst“.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)